

Mehr als Blended Learning!

Der Titel des Interviews ist auch die zentrale Botschaft vieler Beiträge zum Themenschwerpunkt „Internetbasierte Weiterbildung“ in diesem Heft. Die Entwicklung rund um das digitalisierte Lernen nimmt einen explosionsartigen Verlauf. Manche sprechen schon von einer digitalen Revolution, die auf die industrielle Folge. Wem das zu gewaltig oder pathetisch erscheint, muss dennoch Respekt zollen: In nicht einmal 15 Jahren hat ein Kulturwandel umfassender Art stattgefunden. Das Lehren und Lernen im Web und seinen Netzwerken ist (fast schon) impliziter Teil jedes Angebots geworden.

Es wäre provokativ, die Behauptung aufzustellen, das Präsenzlernen diene bald nur noch dem Support des E-Learnings als Teil eines „Learning Environments“. Zumindest aber gibt es einen Trend in diese Richtung, insbesondere in der Weiterbildung und vor allem in der akademischen Bildung im – weltweit prägenden – anglo-amerikanischen Raum. Der Inhalt selbst ist nicht mehr der entscheidende Faktor wissensbasierter Wertschöpfung. Hochwertige Inhalte

werden im Web frei verfügbar; ob sie dann auch kostenlos sind oder sein müssen, ist umstritten. Der Mehrwert von Bildung erschließt sich aus neuen technischen und pädagogischen Formen der Vermittlung, die bei den Zahlen der erreichten Adressaten jedes Präsenzformat als marginal erscheinen lassen.

Fragen bleiben allerdings noch reichlich, wenn man in die nächste Zukunft blickt. Wo liegt etwa das Geschäftsmodell der neuen Lerndesigns, gerade in der stark marktbezogenen Weiterbildung in berufsrelevanten Feldern? Wie steht es um die Qualität des Weiterbildungserfolgs vor allem bei den frei und kostenlos zugänglichen Angeboten? Löst sich die Abgrenzung zwischen Präsenz und Online gänzlich auf oder wird es bei einer Kombination im Sinne von „blended“ bleiben? Was klappt beim Online-Learning besser als beim klassischen Fernstudium? Wir können hierauf keine Antworten geben, aber zumindest ein wenig Einblick und Orientierung in ein absolut innovatives Feld.

Jörg E. Feuchthofen/Doris Hirschmann

Besuchen Sie uns auf den Messen PERSONAL2014 Nord und Süd

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf den Messen PERSONAL2014 Nord und Süd besteht für alle Personalverantwortliche wieder die Möglichkeit, sich über aktuelle Weiterbildungstrends zu informieren, sich mit Kollegen vom Fach zu vernetzen und auszutauschen sowie Trainer und Coaches live zu erleben.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir 2014 auf den Messen PERSONAL Nord und Süd mit unseren Büchern und den Zeitschriften „Weiterbildung“ und „Personalwirtschaft“ für Sie da sein:

- Vom 6. bis 7. Mai in Hamburg (CCH) auf der PERSONAL2014 Nord, Halle H, Stand D.27
- Vom 20. bis 21. Mai in Stuttgart (Messe) auf der PERSONAL2014 Süd, Halle 5, Stand K.26

Sie sind herzlich eingeladen, uns an unserem Stand in Hamburg oder Stuttgart zu besuchen.

Ein besonderes Highlight ist unsere Podiumsdiskussion:

Unter dem Motto „Industrie 4.0 – HR an den Shopfloor“ wird Erwin Stickling, Chefredakteur der Zeitschrift Personalwirtschaft, am 21. Mai 2014 in Stuttgart, Halle 5, Praxisforum 3 mit Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren.

Auch hierzu möchten wir Sie gerne einladen.

Weitere Informationen zur Messe und Anmeldung unter: www.personal-messe.de

